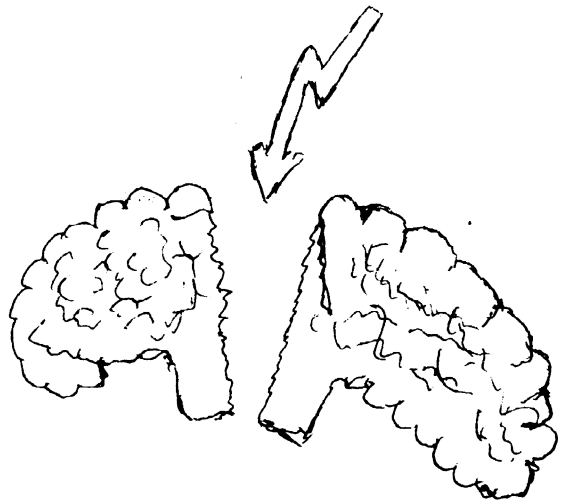


Ein Organ des Chaos Computer Club - Postvertriebsstück - C 11301 F - Einzelpreis DM 3,50 - Nr. **Sonderausgabe CCC '93**
- September 1993

Die Datenschleuder

Das wissenschaftliche Fachblatt für Datenreisende



Splashed

Drains

IMPRESSUM

Die Datenschleuder

Das wissenschaftliche Fachblatt für Datenreisende

Sondernummer zum CCC'93

November 1993

Da wir als Zentrale o.ä. sowieso nicht taugen, empfehlen wir immer und überall dezentrale Aktivität bzw. Kontaktaufnahme zu lokalen Gruppen / Menschen.

Adresse:

Die Datenschleuder

Schwenckestr. 85

D-20255 Hamburg 20

Tel.: +49-40-4903757

Vmb.: +49-40-497273 (Tonwahl erforderlich)

Fax.: +49-40-4917689

Mbx.: +49-40-4911085 (CHAOS-HH.ZER)

Internet/UUCP: ds-red@cccch.ccc.de

Mailserver/UUCP: ccc-serv@mail.ccc.de

BTX: *CCC#

Redaktion: (A)ndy, Cash, rowue, Nomade, Trinity

ViSDPg: Rolf Würdemann

Herausgeber: Chaos Computer Club e.V.

Druck: Bernd Paustian, Schwenckestraße, Hamburg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Einzelpreis 3,50 DM. Mitglieder des Chaos Computer Club e.V. erhalten die Datenschleuder im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Abopreise siehe Bestellfetzen.

Adressänderungen von Abonnenten am besten schriftlich (Postkarte genügt).

(C)opyright 1993: Alle Rechte bei den AutorInnen. Kontakt über die Redaktion

Nachdruck für nichtgewerbliche Zwecke mit Quellenangabe erlaubt. Belegexemplar beten.

Eigentumsvorbehalt

Diese Zeitschrift ist solange Eigentum des Absenders, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habnahme ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht ausgehändigt, so ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung in Form eines rechtsmittelfähigen Bescheides zurückzusenden.



Redaktorial

Nach ungewohnt wenig Stress, schon fast aus dem Nichts materialisierend liegt sie hier, die Sondernummer zum CCC'93. Die Räume sind auch schon in einem wesentlich besseren Zustand als zur letzten DS, wie heißt es so schön: „Es geht Aufwärts“.

Naja, ganz so Aufwärts geht es nicht, zuviel ist zu tun, irgendwelche Menschen in der BRD möchten mit den Unterschiedlichsten Gründen das Grundrecht auf eine freie Kommunikation einschränken. Die Folgen für die Weiterentwicklung dieser Gesellschaft sind nicht abzusehen. Logischerweise sind wir nicht gerade begeistert, wenn sich Neonazis, Pornohändler und andere Gestalten auf den Netzen bewegen, aber diese Leute gibt es nunmal, und aus diesen Gründen die Möglichkeiten der Kommunikation einzuschränken ist garantiert kein Schritt in die richtige Richtung, denn „Freiheit ist immer die Freiheit des anders Denkenden.“ S-Bahnen werden ja schliesslich auch nicht verboten.

Um auch auf die Möglichkeiten der ungehinderten

Kommunikation, ohne Passwörter, Sicherheitslevel und Telefongebühren hinzuweisen machen wir ja auch den Congress, hier möchten wir auch gerade mal die Menschen einladen, die diese Art der Kommunikation verteufeln, teilweise, ohne sich eingehender damit beschäftigt zu haben.

Auf der anderen Seite stehen diesen Einschränkungsvorhaben auch „Rationalisierungsmaßnahmen“ gegenüber, welche bei kritischer Betrachtungsweise ein ungutes Gefühl aufkommen lassen. Denkt nur mal an die Chipkarte, die wohl in Zukunft den ehemaligen „fälschungssicheren“ maschinenlesbaren Personalausweis ablösen wird, und neben den Personalien noch die Krankengeschichte, die Telefonrechnung und den Sozialversicherungsstatus enthält. Und wer will versichern, daß dies nicht ausgelesen wird, vor einiger Zeit konnte auch noch jeder Asylsuchende hier Einlaß begehren. Heute muß er hier hin schwimmen.

Insofern....

bis zum Congress

FREIHEITLICH ... DEMOKRATISCH

I'M AN
ALLIGATOR.

Im Jahre 10 nach Orwell

Nachricht von PADELUN@BIONIC.ZER
Betrifft Der CCCC93-Presextext

10. Chaos Communication Congress in Hamburg

Der Chaos Computer Club veranstaltet nun mehr zum zehnten Mal den traditionellen Hackerkongress in Hamburg - ein Ereignis, das wie jedes Jahr durch ein bunte Mischung von Chaos und Seriosität gleichermaßen gekennzeichnet ist. Computerfreaks, Wissenschaftler anerkannter Institutionen, Juristen, Politikerinnen und Politiker, Lebenskünstler und vor allem Hacker, Hacksen und Datenreisende aus vielen Ländern treffen sich zwischen dem 27. und 29. Dezember im Eidelstedter Bürgerhaus zu einem inter disziplinären Daten- und Erfahrungsaustausch. Nicht nur technische, sondern vor allem politische und gesellschaftliche Themen werden dieses Jahr im Vordergrund stehen: Nach 10 Jahren Zukunftsgestaltung durch die Hacker und Hacksen ist es an der Zeit, nach der Verwirklichung der Ziele und neuen Visionen für die Zukunft zu fragen.

Der diesjährige Themenfahrplan hat es in sich:

Der sogenannte „Große Lauschangriff“ betrifft alle Bürgerinnen und Bürger und ist eines der wichtigsten Themen des Jahres. Was ist technisch beim Abhören möglich? Was ist politisch geplant und gewollt? Recht auf Privatsphäre und Verbot von Software zur Verschlüsselung privater Daten - wie paßt das zusammen? Fachvorträge informieren über den aktuellen Stand von Technik und Gesetzen, Podiumsdiskussionen laden zur Meinungsbildung ein.

Geld ist immer ein interessantes Thema: Wie können wir Electronic Cash verbessern? Wie geht das mit der Geldwäsche und wie drucke ich frische Banknoten? Wie öffne ich Automaten, ohne sie zu beschädigen? Wir beantworten alle Fragen. Von der Öffentlichkeit unbemerkt steigt der Frauenanteil in der Hackerszene - die Aktivitäten der „Hacksen“, u.a. ein Workshop zum „Femininen Computer Handling“, sind mittlerweile zu einem festen Congressbestandteil geworden. Auf dem Chaos Communication Congress '93 gibt es nun erstmals einen Raum nur für Frauen: Mit viel Technik zum ausprobieren und Möglichkeit zum lernen, diskutieren, fragen und gestalten.

Weitere

Themenschwerpunkte: Das Urheben, Bürgernetze und elektronische Demokratie, MODACOM (Datenfunknetz der Telekom) und ISDN, Lockpicking und Inventurdifferenzen.

Weiterhin gibt es wie immer das Elektronische Café, das Chaos-Archiv, Filme (u.a. Lehrfilme des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR), eine ZERBERUS-MailBox, den InterNet-Datenfreihafen und jede Menge Kommunikation.

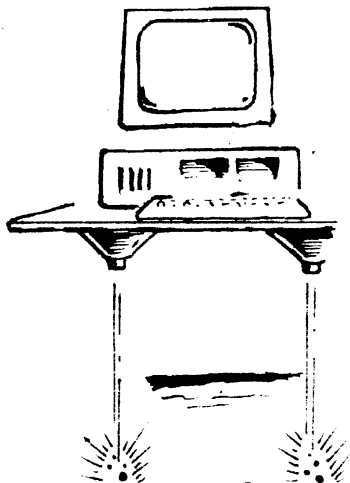
Und natürlich, wie jedes Jahr, die absoluten Neuigkeiten für Computerfreaks und Hacker - die selbstverständlich in keiner Pressemitteilung zu lesen sind...

Termin: 10. Chaos Communication Congress 27.- 29. Dezember 1993 im Eidelstedter Bürgerhaus, Alte Elbgastr. 12, D-22523 Hamburg-Eidelstedt
Ausführliche Informationen zum Congress, einen Ablaufplan, sowie weitere Hinweise gibt es gegen 3 x 1,- DM Rückporto beim CCC.

Kontakt: Chaos Computer Club, Schwenckestr. 85, D-20255 Hamburg
Tel: 040-4903757 Q Fax: 040-4917689

Pressenfragen werden auch unter der Nummer 0161-2447146 nachmittags gern beantwortet.

net



Das Programm

GROSSE PODIUMSDISKUSSIONEN

- "Im Jahre 10 nach Orwell - was sind die Visionen (der Hackerszene)?"

Vertreter aus den Niederlanden, Italien, Deutschland und den USA

- "Medien: Wieviel bleibt von der Wahrheit übrig?"

VertreterInnen von Medien (RTL, Spex, taz)

- "Electronic Cash - besser machen!"

Raoul Dombart, VertreterInnen von GSZ und FIFF

- „Demokratie und Informationsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger“

Prof. Dr. Rita Süsmuth (angefr.), Rena Tangens, padeluum, Hans

Hübner

- "Private Kommunikation und der große Lauschangriff"

Parlamentarischer Staatssekretär des Justizministeriums Funke

(angefr.), Prof. Andreas Pfitzmann (angfr.), Lena Schraut, Garstka

(angfr.), je ein Vertreter von D1 und D2, Paterna

Weitere Highlights

- "Wie funktioniert ein Geheimdienst? Eine Einführung am Beispiel der Staatssicherheit"

Frank Rieger, Zeitschrift telegraph, Berlin

Während die Stasi zur Zeit abgewickelt wird, verichten immer noch

Geheim- und sonstige Dienste in der BRD ihre Arbeit. Was macht

eigentlich so ein Spitzel und was darf die ostdeutsche Bürgerbewegung

auch heute noch nicht wissen.

- Nachschlag: "Lehrfilme des Ministeriums für Staatssicherheit"

In gemütlicher Runde erfahren, wie ein Doppelagent enttarnt wird: Als

Zusatzveranstaltung zu Frank Riegers Vortrag zeigen wir authentische

Lehrfilme des MfS der DDR, die die Gauck-Behörde kürzlich bereits mit

großem Erfolg in Berlin vorführte.

- Deto-Blaster: Das ultimative MultiMedia-Erlebnis

Karl Müller, Neustadt

Der Deto(nation)-Blaster, die Verbindung von Spreng- und Datentechnik,

wird demonstriert (aber nur einmal! Wer das verpaßt, ist selber

schuld).

- Chipkarten

Vortrag von Peter Laackmann und Marcus Jaanke

Schon eine liebgewonnene Tradition auf dem Chaos-Congress: Der

Chipkarten-Workshop. Auch dieses Jahr geht es den Karten an den

Kragen...

- Modacom - ein Mobilfunkdienst der Telekom und die Folgen

Vortrag von Bernd Mielke

Eine Informationsveranstaltung zum mobilen Datenfunk und den

Einstatzmöglichkeiten.

- PGP-Workshop

Rop Gonggrijp und andere, NL-Amsterdam

"Pretty Good Privacy" (PGP) ist ein RSA-basiertes

Verschlüsselungssystem, das Privatdaten so sicher schützt, daß es nach

Aussage der amerikanischen National Security Agency (NSA) „zu einem

weit verbreiteten Problem werden könnte". In diesem Workshop werden

auch Programmierer der „guerrilla free-ware“ Software aus den

Niederlanden anwesend sein.

- Internet-Einführung und Hardware-Einführung: „Was ist eigentlich...?“

Mitglieder des CCC, Hamburg

Zwei Einführungen für Anfängerinnen und Anfänger, in denen jede noch

so kluge Frage erwünscht ist.

- Computer-Recycling

Papillon, Bielefeld

Grün ist die Zukunft oder wie mache ich aus ausgebrannten russischen

Computer-Chips prima Ohrschmuck

- Pool-Processing

Heiko Idensen, Hannover

Das Kunst-Projekt im HyperSpace: Wie sieht die Höhlenmalerei der

Zukunft aus?

- MABU: Jetzt geht's los!

Karl Müller, Neustadt & Freunde

Freie MailBoxen befinden sich scheinbar noch im rechtsfreien Raum. Eine

Interessenvertretung für die Hütten im Globalen Dorf will der

"MailBox-Schutzbund" (MABU) werden, der auf diesem Congress offiziell

gegründet wird.

- Das InterNet als Paralleluniversum

Sandy Stone, Advanced Communication Lab (angefr.), Texas

Spiele und Forschung im größten Netzwerk der Welt, präsentiert von einer Expertin auf dem Gebiet der virtuellen Realität.

- CoCon und Export von Verschlüsselungs-algorithmen

Rop Gonggrijp und andere, NL-Amsterdam

Wer ein DES-Programm aus den USA mit-bringt, verstößt gegen das

Kriegswaffenkontrollgesetz. Verschlüsselung ist für Regierungen

überall ein „strategisch wichtiges Gut“. Wie schützen sie diese Güter

durch Gesetze und wo sind die Lücken?

- Informationsveranstaltung: Technischer

Stand der Abhörtechnologie

Karl Müller, Neustadt

Ein Firmenvertreter demonstriert Wanzen für die 90er, soviel ist klar.

Unklar ist, unter welchem Namen wir ihn auftreten lassen...

- Alternative Netze

VertreterInnen vom CL-Netz (D), APS (NL) und GreenNet (GB)

Frieden, Menschenrechte und eine schöne Welt: Computervernetzung

gehört dazu. Wie man diese auch „politisch korrekt“ organisieren kann,

zeigen drei Beispiele aus europäischen Ländern.

- Integrated Secret Services Digital Network (ISDN)

Tim Pritlove und Freunde, Hamburg

Ihr erfahrt alles über ein Netz.

- Geldwäsche und Geldfälschung

Mitglieder des CCC, Hamburg

Karl Müller, Neustadt

Farbkopien, UV-Reflexionen, chemische Behandlung von Blüten: Alles

über das klassische Verbrechen und warum es sich nicht auszahlt

- Dummheit in Netzen: Eletronic Warfare

padeluum, Bielefeld

Der Klassiker-Workshop. Diesmal geht es um Methoden, den

elektronischen Gesprächspartner auszuschalten, die zwar effektiv, aber

kein guter Stil sind.

- Lockpicking für Fortgeschrittene

The Key, NL-Amsterdam

Experten unter sich: Wie öffne ich Schlösser ohne Gewalt?

- Urheben

Prof. Kurd Alsleben

Das Urheberrecht im Zeitalter der GNU-Software, kompetent erläutert.

- Inventurdifferenzen

Karl Müller, Neustadt

Weil Ladendiebstahl so anrühlich klingt, sprechen Sicherheitsfirmen

lieber von „Inventurdifferenzen“. Der „State of the art“ bei beiden

Seiten soll vorgestellt werden.

Ständige Veranstaltungen:

- CCC-Redaktion

Heisse Informationen zum Tagesablauf und mehr von einem kompetenten Team

- Feminines Computerhanding

Ein eigener Raum für den zwanglosen Treff. Nur für Frauen (really!).

- Chaos-Cafe

Essen, Trinken, Kommunizieren

- Archiv

Schwer erhältliche Dokumente und neue Publikationen zum Kopieren und

Stöbern.

- Hack-Center

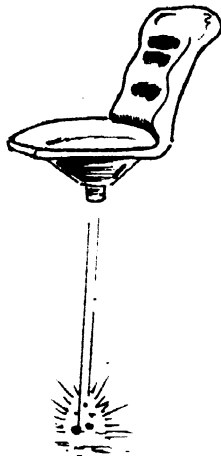
Sie wissen schon... wegen der Sicherheit...

- InterNet-Datenfreihafen

Welt am Draht per mail, news, irc, MUD...

Alles, was das Herz begehrt.

Jens Ohlig



Chaosteam Verstärkung

Nachricht von : RENA@BIONIC.ZER
Betrifft : CCC'93 Presse und Küche

Chris Vogel und Liz Crawford, beide aus Göttingen, haben sich für das Pressebüro gemeldet. Liz ist Übersetzerin und kann auch englisch-sprachige Veranstaltungen bearbeiten bzw. Übersetzungen von den Pressetexten ins Englische anfertigen.

Meike, ebenfalls aus Göttingen, will das Küchenteam (Volker Mundus aus Bielefeld, Basic-Bear und Freundin - sorry, ich weiß immer noch nicht den Namen - aus Dortmund) verstärken.

Willkommen beim Club!

Grüß //Rena

Nachricht

von : PADELUUN@BIONIC.ZER
Betrifft : Kein Shop-Lifting-Workshop

Detektiv und Diebin sind vom Shoplifting-

Workshop-Angebot leider zurückgetreten.

Wenn sich niemand anders findet, müßte dieser gestrichen werden.

//padeluun

Nachricht von : J.OHLIG@BIONIC.ZER

Betrifft : Re: Kein Shop-Lifting-Workshop
PADELUUN@BIONIC.zer.de meinte am 08.09.93 zum Thema „Kein Shop-Lifting-Workshop“:

Der Ausdruck „Diebin“ hat etwas anrüchiges. Ich bevorzuge „Fachkraft für Inventur-Differenz“...

Grüß, Jens.

net

Modacom Vortrag

Frohe Kunde:

Unser Wunschkandidat für den Modacom Vortrag, Bernd Mielke von Fa. Toshiba, hat seine Beteiligung für den CCC'93 zugesagt! Genauer Termin wird noch klargemacht.

Grüß

//Rena

Konrad Zuse Absage

Leider will Zuse nicht zum Kongress kommen, da es ihm zu beschwerlich ist (er ist immerhin schon 83 Jahre alt + körperlich etwas gebrechlich). Ansonsten war ihm der CCC nicht sofort ein Begriff....nach ein paar Anläufen kramte er aber Assoziationen wie „...die haben doch Sicherheit-sluecken aufgedeckt...“ hervor.

Barbara

Nachricht von : TRINITY

Betrifft : CCC'93 T-Shirt

Hallo Leute!!!

ich hatte ja vor ein T-Shirt für den Club zu machen und suche jetzt noch weiter Vorschläge die die Zeichnung auf der Rückseite des Shirts betreffen...

Vorschläge die bereits zu gegen sind:

- Rechner mit einer Axt drin...

- Überwachungskamera die in irgendeiner Art nicht funktionstüchtig ist.

- die Pyramide (13. Stockwerke und ein Auge darin...) grins..

und über weitere vorschläge bin ich nicht verdrossen... desweiteren wäre es nicht schlecht eine druckerei zu finden die preiswert T-Shirts drucken kann (es sollten auch (Sweat)-Shirts gemacht werden... oder langärmelige Shirts...

bis danne rene / LS 666 / Trinity

Nachricht von :

PADELUUN@BIONIC.ZER

Betrifft : Re: CCC'93 T-Shirt

Die Preisanfragen laufen.... Sobald ich die Angebote vorliegen habe, sage ich „Bescheid“.

//ppc

net

Betrifft : ccc93

Hi,

Nachdem das letzte Vorbereitungstreffen nun schon fast 2 Wochen her ist, und ich immer noch nix weiter gehört habe, dachte ich mir: fragte mal nach.

1.) Also, ich habe Henne angemailt, und der hat mir gesagt, er wolle und könne die Org. Vorbereitung für die Zeitung nicht übernehmen. Er hat mich gefragt, wer denn dafür eingeteilt sei. Da ich einige Zeit nicht anwesend war auf dem Treffen, konnte ich ihm das nicht sagen. (Eigentlich sollte doch irgendwie die Liste von Andy verteilt werden, was ist denn daraus geworden?) An wen kann ich mich bzgl. der Zeitung wenden?

2.) Da ich nun doch nicht heute nach Bielefeld kommen kann (ich hab mein Auto zu Schrott gefahren) wollte ich außerdem noch fragen, was aus den Plakaten und den Handzetteln geworden ist, sind die schon gedruckt? (Was ist aus den T-Shirts geworden?)

3.) Wenn es möglich wäre hätte ich auch gerne die Adressliste, die bei dem Treffen rumgegangen ist. Mir reichen auch die E-Mail-adressen.

byebiafra

net

Just for your I...

Newsgroups: alt.hackers
Subject: OSS Symposium November 2-4, 1993

Date: 18 Oct 1993 22:25:35 GMT

Greets!

Here's some information on an upcoming Symposium you may be interested in, as fellow cyberpunks:

Imagine the following people brought together for one conference:

4 KGB Colonels, formerly in charge of monitoring American Open Source Intelligence.

Phiber Optic and other hackers (I can't reveal the names!)

INTERNET Society President Vint Cerf

EFF founder Mitch Kapor

Unbelievable mix, eh? Well, it's happening in Washington, DC at the Omni Shoreham from November 2nd to November 4th of this year! All of these individuals, and many others will be speaking, presenting and demonstrating the myriad facets of Open Sources in today's information rich world. Some of the topics to be discussed include:

"Cyberspace Law: Who Owns Information Anyway, and How Must We Change the Law and Its Electronic Enforcement."

"Hacker's View of Needed Legal Changes"

"Soviet Exploitations of US Open Sources During the Cold War"

Sounds interesting? Currently, you can receive a massive discount AND waive the late registration fees if you have an Internet address (which you obviously do)! To receive an electronic mail packet, mail a request with the subject „send packet" to modus@ocsa.gwu.edu and a packet will be mailed to you automatically. This packet also includes the necessary information to



REGISTER YOU ONLINE!

The pricing structure is (people with Internet access):

Undergraduates: \$150.00

Graduates: \$250.00

Faculty: \$300.00

All others: \$300.00

These prices include all three days of presentations, small groups and displays. Also included is a full, three-course lunch each day. Special hotel rates and airfare are available for OSS Symposium participants.

Hope to see you there!

Patrick Kane

InterNaut

modus@ocsa.gwu.edu

Chaos-Team



/dev/netland

Auf ftp.eff.org (Electronic Frontier Foundation) findet sich ein Haufen interessanter Docs, z.B. die EFF-Texte und eine sehr gute Sammlung der verfügbaren Internet-Guides.

DECs Western Research Labs betreiben unter ftpmail@decwrl.com einen FTPMAIL Server - dem Teil mal eine Mail mit HELP schicken. Prinzip: dem Server die Kommandos schicken, die mensch sonst seinem ftp-Client verkauft, die Ergebnisse trudeln per Mail ein. Please - take care - selbst irgendwelche Inhaltsverzeichnisse können locker im dreistelligen K-Bereich angesiedelt sein. Vorher abklären, inwieweit die Mailverbindungen belastbar sind und ob Mailserverbenutzung vom Feed nicht generell unerwünscht ist.

Microcontroller - die Motorola Freeware BBS in USA ist meines Wissens nicht per ftp zugänglich, ist aber zu einem großen Teil per Hand auf bode.ee.ualberta.ca gespiegelt. Das Archiv enthält 10Mb 6800,6809,HC05,HC11,M68k,DSP56/96k und 683xx Software - Compiler, Simulatoren, Assembler, Libs, Docs etc.

-bkr

Chaos Communication Congress '93

User's Guide

Anfahrtbeschreibung

öffentlich-rechtlich (HVV): S-Bahn S21 bis Elbgaustraße, von dort Bus 184 bis Eidelstedter Platz. Dann durch das „Eidelstedt-Center“ durch und noch ca. 142.3 Meter gradeaus, dann rechts halten. Das Eidelstedter Bürgerhaus ist das unästetisch gelbe, U-förmige Gebäude, die Personeninterfaceschnittstelle ist in der Mitte vom U.

im Individual-Stau: Autobahn A7 Richtung Flensburg / Kiel, Ausfahrt Stellingen ab, linke Spur und bei der Ampel direkt nach der Ausfahrt links Richtung Eidelstedt nach ca. einem Moment und einer langgezogenen leichten Linkskurve fährt ihr automatisch auf den Eidelstedter Platz (Verkehrinsel) zu. Biegt aber vor selbigem links ab (das ist links vom EKZ) auf den Eidelstedter Marktplatz (und das vor dem Einkaufszentrum). Begeben sie sich auf Parkplatzsuche (normalerweise sowieso keiner vorhanden) dann von der Elbgaustr. (das ist links vom EKZ) auf den Eidelstedter Marktplatz und das oben beschriebene Gebäude aufsuchen.

Schlafplätze

Bitte selbst für Übernachtungsmöglichkeiten sorgen, wenns nicht geht, dann bitte Voranmeldung unter +4940-4903757 oder per Postkarte, oder so an

CCC

Schwenkestr. 85

20255 Hamburg

Germany/Deutschland/oder sonstwas

Die Schlafplätze werden wie immer nur für die Vorangemeldeten organisiert und am ersten Kongressnachmittag verteilt, vergeben, versifft, vergessen, bekanntgegeben, oder sonstwas...

Genauere Preisangaben können momentan noch nicht gemacht werden, wird aber möglichst günstig gehalten.

Eintrittspreise

Normal 42,- DM

Ermäßigt 32,- DM

Mitglieder 23,- DM

Presse 77,-DM

Voranmeldung durch Überweisung auf

Postgiro Hamburg

BLZ 200 100 20

KTO 599 090 - 201

Der Kongress ist während der Veranstaltungsdauer (27.-29.12.93) wie folgt telefonisch zu erreichen.

Zentrale: +49 40 5710523

Fax: +49 40 5714010

Mailbox(Bionic): +49 40 5710810

Essen

wird wohl auch diesmal wieder in der Kongresseigenen Küche bereitet und im Café heiß und frisch und duftend und genial und einfach gut gegen nen kleines Entgeld bereitgestellt (allerdings nur zu begünstigten Uhrzeiten) kleine Häppchen und Getränke sollten die ganze Zeit über verfügbar sein.

